



Preise

Abonnenten 0,70 €
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 30

Freitag, den 3. Mai 2019

Nummer 5

Wahljahr 2019



Kommunale Schwerpunkte

- Wahlbekanntmachungen
Seite 3
- Bekanntmachungen Sitzung
Wahlausschuss
Seite 4
- Zugelassene
Wahlvorschläge
Seite 5
- Beschlüsse
Stadtrat
Seite 9
- Beschlüsse
Hauptausschuss
Seite 11
- Beschlüsse
Bauausschuss
Seite 13
- Haushaltsplan
2019
Seite 14
- CDU -Gemeinsam
aktiv für unsere
Heimatstadt
Seite 18
- DIE LINKE -
Unsere kommunalpolitischen
Ziele
Seite 20
- FDP - Mit uns -
Neue Wege
Seite 22
- Neue Landschaft
Seite 24

Nutzen Sie Ihre Stimme und gehen Sie wählen.

Wahljahr 2019

Das Thema „Wahlen“ ist in allen Medien bereits einige Zeit präsent und der erste Wahltermin rückt immer näher.

Erster Wahltermin:

Wann?

26. Mai 2019

Was wird Gewählt?

- das Europäische Parlament
- der Kreistag des Landkreis Greiz
- der Stadtrat der Stadt Ronneburg

Wie kann gewählt werden?

- per Briefwahl
- im Wahllokal

Stimmzettel - was nun?

- Europawahl - 1 Stimme auf dem Stimmzettel vergeben
- Kreistagswahl - bis zu drei Stimmen auf dem Stimmzettel vergeben
- Stadtratswahl - bis zu drei Stimmen auf dem Stimmzettel vergeben

Was heißt bis zu drei Stimmen?

- bei den Kreistags- und Stadtratswahlen
 - * **können im oberen Teil des Stimmzettels ein Kreuz für eine Partei oder Wählergruppe vergeben werden -> somit erhalten die ersten drei Kandidaten eine Stimme, wenn kein weiterer Kandidat gekennzeichnet wird**
 - * alternativ können einem Kandidaten alle drei Stimmen gegeben werden
- oder
- * die drei Stimmen werden einzeln vergeben
- oder
- * es wird nicht vom vollen Stimmrecht Gebrauch gemacht und es werden nur eine oder zwei Stimme vergeben

Wahlgeheimnis, ach so?

Das Wahlgeheimnis ist zu wahren. Die Stimmabgabe erfolgt in geheimer Wahl, dies bedeutet der Wähler geht allein in die Wahlkabine. Auch Kinder dürfen nicht mit rein, nur in besonderen Fällen eine Hilfsperson

Briefwahl getrennt?

Ja -> ein Umschlag für Europa und ein Umschlag für Kommunal
Nichts mischen, am besten einen Umschlag öffnen und Wahlschein unterschreiben und entsprechend Merkzettel eintüten.
Stimmzettel in den Stimmzettelumschlag und Stimmzettelumschlag in Wahlbrief mit dem Wahlschein.
Erst jetzt den zweiten Brief öffnen und genauso verfahren

Briefwahlunterlagen für Dritte?

Die Aushändigung der Briefwahlunterlagen für max. 4 Personen erfolgt nur gegen Vorlage einer Vollmacht. Diese befindet sich auf dem Wahlbenachrichtigungsschreiben (Wahlscheinantrag - Rückseite).

Was ist zur Wahl mitzubringen?

Die Wahlbenachrichtigungsschreiben (EU und Kommunal) und der Personalausweis oder Reisepass

Wie wird das Ergebnis festgestellt?

Der Wahlvorstand des Wahllokales ist für die Ergebnisermittlung zuständig. Die Öffentlichkeit ist zugelassen und darf **nur** zuschauen.

Zweiter Wahltermin:

27. Oktober 2019 - Thüringer Landtagswahl

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1.

Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.

Die Gemeinde ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk Nr. | Bezeichnung des Wahlbezirks | Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer) |
|----------------|-----------------------------|---|
| 1 | Rittersaal | Schlossstraße 19 07580 Ronneburg |
| 2 | Schützenhaus | Großer Saal, Brunnenstraße 1 07580 Ronneburg |
| 3 | Friedrich-Schiller-Schule | Cafeteria, Martin-Luther-Straße 11 07580 Ronneburg |
| 4 | Pflegeheim Ronneburg GmbH | Mehrzweckraum, Dr.-Ibrahim-Straße 3 07580 Ronneburg |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 18. April 2019 bis 05. Mai 2019 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr in der Stadtverwaltung Ronneburg, Zimmer 9 (Sitzungszimmer), Markt 1 / 2, 07580 Ronneburg zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ronneburg, den 03. Mai 2019

Die Gemeindebehörde

Leutloff

Bürgermeisterin

Ronneburg

Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen (Kreistagswahl des Landkreises Greiz und der Stadtrats der Stadt Ronneburg) am 26. Mai 2019 in der Stadt Ronneburg

1.

Am 26. Mai 2019 finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das jeweilige Wahlergebnis ermittelt.

2.

Die Gemeinde bildet 4 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich in

| | |
|---|--|
| Stimmbezirk 1: Rittersaal | Schlossstraße 19, 07580 Ronneburg |
| Stimmbezirk 2: Schützenhaus - Großer Saal | Brunnenstraße 1, 07580 Ronneburg |
| Stimmbezirk 3: Friedrich-Schiller- Schule - Cafeteria | Martin-Luther-Straße 11, 07580 Ronneburg |
| Stimmbezirk 4: Pflegeheim Ron- neburg GmbH - Mehrzweckraum | Dr.-Ibrahim-Straße 3, 07580 Ronneburg |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Die Arbeitsräume des Briefwahlvorstands befinden sich in Stadtverwaltung Ronneburg, Zimmer 9 (Sitzungszimmer), Markt 1 / 2, 07580 Ronneburg. Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag, dem 26. Mai 2019 um 17:00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer **nur ein** Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag **26. Mai 2019** bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):

8.

Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 27. Mai 2019 und ggf. am Dienstag, dem 28. Mai 2019, jeweils um 09:00 Uhr bis voraussichtlich 12:00 Uhr, in der Stadtverwaltung Ronneburg, Zimmer 9 (Sitzungszimmer) Markt 1/2, 07580 Ronneburg fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Ronneburg, 03. Mai 2019

Plarre

Wahlleiter

Stadtverwaltung Ronneburg

Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl der Stadtratsmitglieder der Stadt Ronneburg am 26. Mai 2019

Der Wahlausschuss für die Wahl der Stadtratsmitglieder der Stadt Ronneburg tritt am Dienstag, den 28. Mai 2019 um 18:00 Uhr im Zimmer 9 der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1 / 2, 07580 Ronneburg, zur ersten öffentlichen Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung des Wahlergebnisses
(§ 4 Abs. 5 Nr. 2, § 9 Abs. 5 ThürKWG, § 47 ThürKWO)

Die Sitzung des Wahlausschusses sind öffentlich.

Am 03. Mai 2019 veröffentlicht in ortsüblicher Weise im Amtsblatt der Stadt Ronneburg.

Thomas Plarre

Wahlleiter der Stadt Ronneburg



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück (Jahrespreis 8,40 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 26. Mai 2019

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen

Der Gemeinde-Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 23. April 2019 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu Listenverbindungen und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die

²⁾ Gemeinderats-/Stadtratsmitgliederwahl

²⁾ Kreistagsmitgliederwahl

in der/im

| | |
|--|---|
| <small>Ortschaft/Gemeinde/Stadt/Landkreis</small> Ronneburg | <small>Wahltermin</small> 26. Mai 2019 |
|--|---|

nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Der nachfolgende mit versehene Text ist nur durch Ankreuzen Bestandteil dieser Bekanntmachung.

1. folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

| Listen-Nr. | Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers | lfd. Nr. | Name, Vorname | Geburts-jahr | Beruf | Anschrift |
|------------|--|----------|--------------------|--------------|-------------------------|--|
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 1 | Leutloff, Krimhild | 1959 | Bürgermeisterin | Schulstr. 1 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 2 | Schneider, Dieter | 1954 | Versicher. Kaufmann | Goethestr. 20 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 3 | Volkmann, Sandra | 1978 | Sozialvers.-fachangest. | Goethestr. 2 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 4 | Vogel, Rainer | 1961 | Landwirt | Kirchberg 1a 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 5 | Zender, Steffi | 1960 | Sekretärin | Alte Altenburger Str. 13, 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 6 | Asyngier, Fabian | 1982 | Applikationsingenieur | Markt 45 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 7 | Vogel, Petra | 1963 | MTA-Labor | Kirchberg 1 a 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 8 | Dresp, Torsten | 1978 | IT-Systemadmini. | Mozartstr. 13 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 9 | Pickart, Klaus | 1956 | Augenoptikermeister | Bergkellergasse 23 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 10 | Daum, Robert | 1978 | Zimmerer | Wiesenstr. 10 07580 Ronneburg |

Folgeblatt

Blatt-Nr. 2

Zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die Wahl zum Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder Kreistagsmitglieder

in der/im

Ortschaft/Gemeinde/Stadt/Landkreis

Ronneburg

Wahltermin

26. Mai 2019

Handzeichen des/der Wahlleiters/in

| Listen-Nr. | Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers | lfd. Nr. | Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|------------|--|----------|--------------------|-------------|-----------------------------|---|
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 11 | Oertel, Moritz | 1997 | Rettungs-sanitäter | Clara-Zetkin-Str. 3 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 12 | Pohlers, Marco | 1971 | Unternehmer | Angerstr. 5 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 13 | Senf, Robby | 1962 | Polizeibeamter | Ludwig-Jahn-Str. 1 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 14 | Patz, Henry | 1961 | Anlagenfahrer | Herrengasse 15 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 15 | Rosenberg, Steffen | 1969 | Zimmerer | Bachgasse 17 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 16 | Seidemann, Andreas | 1980 | Techniker Mechatronik | Oststraße 1 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 17 | König, Patrick | 1987 | Straßen-baumeister | Grobsdorf 13 B 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 18 | Platz, Patrick | 1985 | Lehrer | Robert-Schumann-Str. 31 07580 Ronneburg |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU | 19 | Keil, Torsten | 1977 | Installateur Gas u. Wasser | An der Galgenmühle 6 07580 Ronneburg |
| 2 | DIE LINKE. - DIE LINKE | 1 | Ruderisch, André | 1976 | Justizvollzugs-Beamter | An der Schützeneiche 10 07580 Ronneburg |
| 2 | DIE LINKE. - DIE LINKE | 2 | Stark, Ulrich | 1950 | Automatisier. Ingenieur | Martin-Luther-Straße 9 07580 Ronneburg |
| 2 | DIE LINKE. - DIE LINKE | 3 | Steinert, Jürgen | 1942 | Dipl. Ingenieur Kfz-Technik | Heinrich-Heine-Straße 11 07580 Ronneburg |
| 2 | DIE LINKE. - DIE LINKE | 4 | Beck, Wolfgang | 1943 | Meister für Stahlbau | Tumerstraße 17 07580 Ronneburg |

Folgeblatt

Blatt-Nr. 3

Zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die Wahl zum Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder Kreistagsmitglieder

in der/im

Ortschaft/Gemeinde/Stadt/Landkreis

Ronneburg

Wahltermin

26. Mai 2019

Handzeichen des/der Wahlleiters/in

| Listen-Nr. | Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers | lfd. Nr. | Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|------------|--|----------|-------------------|-------------|-------------------------|---------------------------------------|
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 1 | Meyer, Jens | 1977 | Schornsteinfegermeister | Fasanerieweg 4 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 2 | Schulze, Rainer | 1966 | Veranstalter | Weidaer Str. 33 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 3 | Gewohn, Michael | 1951 | Berufskraftfahrer | Am Zwinger 4 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 4 | Köhler, Olaf | 1970 | Techn. Umweltfachwirt | Brunnenstraße 70 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 5 | Hänel, Ingo | 1977 | Selbständig | Bergkellergasse 8 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 6 | Luef, Eveline | 1952 | Selbständig | Schießgasse 1 a 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 7 | Bergmann, Frank | 1960 | Elektromonteur | Bergkellergasse 38 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 8 | Meyer, Yvonne | 1977 | Bürokauffrau | Fasanerieweg 4 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 9 | Gewohn, Regina | 1956 | Sonderpäd. Fachkraft | Am Zwinger 4 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 10 | Franz, Alexander | 1978 | Speditionskaufmann | Zeitzer Straße 22 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 11 | Grünig, Peter | 1961 | Angestellter | Puschkinstraße 5 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 12 | Dinger, Jürgen | 1943 | Handwerksmeister | Herrengasse 10 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 13 | Kaufmann, Marlies | 1968 | Sachbearbeiter | Schlossstraße 2 07580 Ronneburg |

Folgeblatt

Blatt-Nr. 4

Zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die Wahl zum Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder Kreistagsmitglieder

in der/im

Ortschaft/Gemeinde/Stadt/Landkreis

Ronneburg

Wahltermin

26. Mai 2019

Handzeichen des/der Wahlleiters/in

| Listen-Nr. | Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers | lfd. Nr. | Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|------------|--|----------|-------------------|-------------|----------------|--|
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 14 | Köhler, Sabine | 1971 | Sachbearbeiter | Brunnenstraße 70 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 15 | Schroof, Thomas | 1962 | Leiharbeiter | Schießgasse 2 07580 Ronneburg |
| 3 | Freie Demokratische Partei - FDP | 16 | Dziengel, Manfred | 1941 | Rentner | Clara-Zetkin-Str. 2 07580 Ronneburg |

Beschlüsse der 27. Sitzung des Stadtrates am 28.02.2019

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 17 anwesende Anzahl: 14

Zu TOP 1.2.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: SR-1.02/27/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 27. Sitzung.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 13/ 13 : 0 : 0

Zu TOP 1.3.:

Bestätigung der Niederschrift der 26. Sitzung vom 29.11.2018 (ÖT)

Beschluss-Nr.: SR-1.03/27/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Niederschrift der 26. Sitzung vom 29.11.2018 (ÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 13 / 11 : 0 : 2

Zu TOP 1.06.:

Einbringung Haushalt und Verweis in die Ausschüsse

Beschluss-Nr.: SR-1.06/27/2019

Der Stadtrat verweist den Entwurf des Haushaltes 2019 der Stadt Ronneburg zur Beratung in die Ausschüsse.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 14 / 14 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 1.07.:

Jahresrechnung 2017

Beschluss-Nr.: SR-1.07/27/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg fasst folgenden Beschluss:
Die Jahresrechnung 2017 wird festgestellt.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 14 / 14 : 0 : 0

Beschluss-Nr.: SR-1.07a/27/2019

Die Bürgermeisterin wird vom Haushalt 2017 entlastet.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0
Frau Leutloff hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 1.08.:

Sportzentrum Ronneburg - Ersatzneubau Halle Grundsatzbeschluss zur weiteren Vorgehensweise

Beschluss-Nr.: SR-1.08/27/2019

Die Stadt Ronneburg verschiebt die haushaltsmäßige Umsetzung des Projektes Sportzentrum Ronneburg-Ersatzneubau 3-Feld Sporthalle bis zum Jahr 2021/2022.

Zur weiteren Vorbereitung der Grundlagenermittlung soll eine umfassende Bestands- und Bedarfsanalyse der Sportlandschaft (Schulsport, Breitensport, Wettkampfsport, Vereins- und Freizeitsport sowie gewerblicher Sport) in Ronneburg durch die Verwaltung veranlasst werden.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 14 / 14 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 1.10.:

Bestätigung neues Mitglied Seniorenbeirat

Beschluss-Nr.: SR-1.10/27/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses vom 21.01.2019 Frau Ulrike Riedel als neues Mitglied des Seniorenbeirates zu berufen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 14 / 14 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 2.01.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: SR-2.01/27/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die geänderte Tagesordnung der 27. Sitzung (NÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 14 / 14 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung der Niederschrift der 26. Sitzung vom 29.11.2018 (NÖT)

Beschluss-Nr.: SR-2.02/27/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Niederschrift der 26. Sitzung vom 29.11.2018 (NÖT)

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 14 / 11 : 0 : 3

Zu TOP 2.03.:

Verkauf Flurstück 659/2

Beschluss-Nr.: SR-2.03/27/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt das Flurstück 659/2 (Puschkinstr. 2) in einer Größe von 705 m² für 21.300,00 € zu verkaufen. Zusätzlich zum Kaufpreis ist eine Sanierungsbürgschaft in Höhe von 2.000,00 € zu zahlen. Bei einem Sanierungsbeginn an dem Gebäude innerhalb von 3 Jahren wird diese Sanierungsbürgschaft unverzinst zurückerstattet. Die Erwerberin hat sämtliche Nebenkosten (z. B. Beurkundungskosten, Grunderwerbssteuer usw.) zu tragen. Mit der Beschlussfassung entfallen die Gründe für die Geheimhaltung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Herr Meyer hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 2.04.:

Vorgriff Haushalt Rosenmontagssause 2019

Beschluss-Nr.: SR-2.04/27/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt, auf Empfehlung des Ausschusses Jugend/Kultur/Sport vom 07.02.2019, zur Durchführung der Rosenmontagssause am 04.03.2019 im großen Saal des Schützenhauses, einen Vorgriff auf die Haushaltsmittel 2019.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 14 / 14 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 2.05.:

Vorgriff Haushalt Ostern 2019

Beschluss-Nr.: SR-2.05/27/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt zur Unterstützung der Osterveranstaltung des Segway Point in der Neuen Landschaft einen Vorgriff auf den Haushalt 2019.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 14 / 14 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 2.06.:

Stolpersteine

Beschluss-Nr.: SR-2.06/27/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt das Setzen von Stolpersteinen im Stadtgebiet nach schriftlichem Antrag und Nachweis der früheren Ortsansässigkeit. Die Kosten und Folgekosten trägt der Antragsteller.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 14 / 14 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Koss

Sitzungsdienst

Beschlüsse der 26. Sitzung des Stadtrates am 29.11.2018

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 17 anwesende Anzahl: 12

Zu TOP 1.2.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: SR-1.02/26/2018

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 26. Sitzung.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 12 / 12 : 0 : 0

Zu TOP 1.3.:**Bestätigung der Niederschrift der 25. Sitzung vom 19.09.2018 (ÖT)**Beschluss-Nr.: SR-1.03/26/2018

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Niederschrift der 25. Sitzung vom 19.09.2018 (ÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 12 / 11 : 0 : 1**Zu TOP 1.6.:****Erschließungsvertrag Distelburg**Beschluss-Nr.: SR-1.06/26/2018

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt, dem vorliegenden Erschließungsvertrag zwischen dem Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal und der Stadt Ronneburg für den 2. Bauabschnitt des Wohngebietes Distelburg zuzustimmen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den vorliegenden Vertrag für die Stadt Ronneburg zu unterzeichnen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 12 / 12 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.**Zu TOP 1.7.:****Lärmaktionsplan**Beschluss-Nr.: SR-1.07/26/2018

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den beigefügten Lärmaktionsplan und beauftragt die Bürgermeisterin die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 12 / 12 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.**Zu TOP 1.8.:****Berufung Gemeindevorstand und Stellvertretung bzw. Wahlbeauftragter und Stellvertretung**Beschluss-Nr.: SR-1.08/26/2018

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beruft für die anstehenden Wahlen im Jahr 2019 die Bediensteten der Stadtverwaltung Ronneburg, Herrn Thomas Plarre, als Wahlleiter bzw. Wahlbeauftragter sowie Frau Michelle Koss zur Stellvertretung des Wahlleiters bzw. Wahlbeauftragten.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 12 / 12 : 0 : 0**Zu TOP 2.1.:****Bestätigung der Tagesordnung**Beschluss-Nr.: SR-2.01/26/2018

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 26. Sitzung (NÖT)

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 11 / 11 : 0 : 0**Zu TOP 2.2.:****Bestätigung der Niederschrift der 25. Sitzung vom 19.09.2018 (NÖT)**Beschluss-Nr.: SR-2.02/26/2018

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die geänderte Niederschrift der 25. Sitzung vom 19.09.2018 (NÖT)

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 11 / 10 : 0 : 1**Zu TOP 2.3.:****Beschluss Kandidaten Auszeichnung Ehrenamt 2019**Beschluss-Nr.: SR-2.03/26/2018

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses vom 12.11.2018 am 15.03.2019 im Rahmen des Jahresempfanges der Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg die drei nachstehenden verdienstvollen Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement in unserer Heimatstadt mit der Ehrennadel der Stadt Ronneburg sowie einen Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Ronneburg zu würdigen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 11 / 11 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.**Zu TOP 2.4.:****Babyempfang 2019**Beschluss-Nr.: SR-2.04/26/2018

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt, auf Empfehlung des Hauptausschusses vom 12.11.2018 am 25.01.2019 für die im Jahr 2018 geborenen Babys einen Babyempfang im großen Saal des Schützenhauses durchzuführen. Zur Durchführung wird ein Vorgriff auf die Haushaltsmittel 2019 zur Absicherung der Veranstaltung „Babyempfang“ beschlossen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 11 / 11 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.**Zu TOP 2.5.:****Jahresempfang 2019**Beschluss-Nr.: SR-2.05/26/2018

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses vom 12.11.2018 am 15.03.2018, zur Ehrung verdienstvoller Bürger, den Jahresempfang der Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg im Rahmen einer Festveranstaltung im Rittersaal durchzuführen. Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt einen Vorgriff auf Haushaltsmittel aus dem Jahr 2019 zur Realisierung dieser Veranstaltung.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 11 / 11 : 0 : 0*Koss**Sitzungsdienst***Beschlüsse der 28. Sitzung des Stadtrates am 11.04.2019**

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 17 anwesende Anzahl: 15**Zu TOP 1.02.:****Bestätigung der Tagesordnung**Beschluss-Nr.: SR-1.02/28/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 28. Sitzung.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 15 / 15 : 0 : 0**Zu TOP 1.03.:****Bestätigung der Niederschrift der 27. Sitzung vom 28.02.19 (ÖT)**Beschluss-Nr.: SR-1.03/28/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die geänderte Niederschrift der 27. Sitzung vom 28.02.19 (ÖT)

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 15 / 13 : 0 : 2**Zu TOP 1.06.:****Beschluss Haushalt 2019**Beschluss-Nr.: SR-1.06/28/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die geänderte Haushaltssatzung 2019 samt ihren Anlagen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 15 / 13 : 2 : 0
Befangenheit lag nicht vor.**Zu TOP 1.07.:****Beschluss Finanzplan u. Investitionsprogramm**Beschluss-Nr.: SR-1.07/28/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Finanzplan 2018-2022 und das dazugehörige Investitionsprogramm.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.) 15 / 13 : 2 : 0
Befangenheit lag nicht vor.**Zu TOP 1.08.:****B-Plan „Industriegebiet Ronneburg Süd“ 1. Änderung**Beschluss-Nr.: SR-1.08/28/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg billigt den vorliegenden Entwurf zur 1. Änderung mit Erweiterung des Bebauungs-

planes „Industriegebiet Ronneburg-Süd“ der Stadt Ronneburg mit der Begründung und dem Umweltbericht der Fassung vom 11. März 2019. Der Stadtrat beschließt die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 1.09.:

Änderung Straßennamen Dr.-Ibrahim-Str.

Beschluss-Nr.: SR-1.09/28/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die Umbenennung der Dr. Ibrahim-Straße in Dr. Gehlmann - Straße und beauftragt die Bürgermeisterin den Beschluss mit der Fertigstellung des Neubaus einer weiteren Klinik im Krankenhausgelände des Kreiskrankenhauses Ronneburg umzusetzen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 15 / 12 : 1 : 2
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 1.10.:

Rücknahme Antrag „Radfahrer frei“ Weg Autobahn

Beschluss-Nr.: SR-1.0/28/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die Rücknahme des Antrages FDP bezüglich Zusatzschild „Radfahrer frei“ am landwirtschaftlichen Weg hinter der Autobahn A4 zur L1081.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 15 / 10 : 2 : 3
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 2.01.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: SR-2.01/28/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die geänderte Tagesordnung der 28. Sitzung (NÖT)

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung der Niederschrift der 27. Sitzung vom 28.02.2019 (NÖT)

Beschluss-Nr.: SR-2.02/28/2019

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Niederschrift der 27. Sitzung vom 28.02.19 (NÖT)

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 15 / 13 : 0 : 2

Zu TOP 2.05.:

Erwerb Wohngrundstück Flurstück 449/1

Beschluss-Nr.: SR-2.05/28/2019

Der Stadtrat beschließt den Kauf des Wohngrundstückes Zeitzer Str. 4 mit einer Grundstücksgröße von 640 m² zum Wert von 1.000 € von Herr Ronald Christ und Frau Jana Christ. Die Stadt erteilt die Löschungsbewilligung über ca. 6.000,- €.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 2.06.:

Verkauf Teilfläche Flurstück 1162/6

Beschluss-Nr.: SR-2.06/28/2019

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 1162/6 in einer Gesamtgröße von ca. 14.670 m² zum Kaufpreis von 102.690,- € zuzüglich der Vermessungs- und Nebenkosten an die Firma Karl Bachl. Mehr- bzw. Minderflächen werden zum Preis von 7 €/m² ausgeglichen. Der Kaufpreis wird bezahlt durch die Übertragung einer Teilfläche des Igelsberges (Wald ca. 29.340 m² x 0,40 €/m² = 11.736,- €) und den Restbetrag als Geldleistung (ca. 90.954,- € = 102.690,- € ./ 11.736,- €).

Die Vermessungskosten und Nebenkosten für die Übertragung der Teilfläche des Igelsberges an die Stadt hat ebenfalls die Fa. Karl Bachl zu tragen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Örtel

Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Beschlüsse der 23. Sitzung des Hauptausschusses am 27.08.2018

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Mitglieder: 6

Zu TOP 1.02.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: HA-1.02/23/2018

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 23. Sitzung.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung der Niederschrift der 22. Sitzung vom 11.06.2018 (ÖT)

Beschluss-Nr.: HA-1.03/23/2018

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die Niederschrift der 22. Sitzung vom 11.06.2018 (ÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zu TOP 1.04.:

Veranstaltung Freiwillige Feuerwehr Ronneburg 2019

Beschluss-Nr.: HA-1.04/23/2018

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die Durchführung eine „Rett-athlon“ in der „Neuen Landschaft“ im Jahr 2019 durch die Freiwillige Feuerwehr Stadt Ronneburg/Thüringen unter der Federführung der Stadtverwaltung Ronneburg.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 1.05.:

Kinderkleidermarkt

Beschluss-Nr.: HA-1.05/23/2018

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg beschließt die Durchführung des jährlichen Kinderkleidermarktes ab 2019 als städtische Veranstaltung.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 0 : 4 : 2
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 1.06.:

Parkplätze KiTa Luftikus

Beschluss-Nr.: HA-1.06/23/2018

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg beschließt, weitere Kurzzeitparkplätze vor der KiTa Luftikus in der Straße der Einheit zu beantragen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 0 : 4 : 2
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 1.07.:

Antrag FDP Stadtrat Meyer zu Fahrradweg

Beschluss-Nr.: HA-1.07/23/2018

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt, dass die Stadt Ronneburg bei der Unteren Verkehrsbehörde den Antrag auf Erweiterung der Beschilderung zur Benutzung des landwirtschaftlichen Weges für Fahrradfahrer hinter der Autobahn A 4 stellt.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 5 : 0 : 1
Befangenheit lag nicht vor.

Zu TOP 2.02.:**Bestätigung der Niederschrift der 22. Sitzung vom 11.06.2018 (NÖT)**

Beschluss-Nr.: HA-2.02/23/2018

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die Niederschrift der 22. Sitzung vom 11.06.2018 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zu TOP 2.04.:**Verkauf Bauzaun an Hr. Schulze**

Beschluss-Nr.: HA-2.04/23/2018

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg beschließt den Verkauf von 10 Bauzaunfeldern mit Füßen (Beton) an Herrn Schulze zu einem Preis von 30,00 € je Bauzaunfeld, insgesamt 300,00 €.

Abstimmung: (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0
Befangenheit lag nicht vor.

Herr Schulze hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Koss

Sitzungsdienst

**Beschlüsse der 24. Sitzung
des Hauptausschusses am 12.11.2018**

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Mitglieder: 7

Zu TOP 1.02.:**Bestätigung der Tagesordnung**

Beschluss-Nr. HA-1.02/24/2018

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 24. Sitzung.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 1.03.:**Festlegung Termin Jahresempfang 2019**

Beschluss-Nr.: HA-1.03/24/2018

Der Hauptausschuss beschließt am 15.03.2019, zur Ehrung verdienstvoller Bürger, den Jahresempfang der Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg im Rahmen einer Festveranstaltung im Rittersaal durchzuführen. Dem Stadtrat der Stadt Ronneburg wird empfohlen einen Vorgriff auf Haushaltsmittel aus dem Jahr 2019 zur Realisierung zu beschließen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 1.04.:**Festlegung Termin Babyempfang 2019**

Beschluss-Nr.: HA-1.04/24/2018

Der Hauptausschuss beschließt am 25.01.2019 für die im Jahr 2018 geborenen Babys einen Babyempfang im großen Saal des Schützenhauses durchzuführen. Dem Stadtrat der Stadt Ronneburg wird empfohlen einen Vorgriff auf die Haushaltsmittel 2019 zur Absicherung der Veranstaltung „Babyempfang“ zu beschließen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 1.05.:**Antrag Seniorenbeirat Verbesserung Aufenthaltsqualität Marktplatz**

Beschluss-Nr.: HA-1.05/24/2018

Der Hauptausschuss beschließt die Errichtung einer Bank im Marktbereich an der Seite der Apotheke. Die Finanzierung wird in den Haushalt 2019 eingestellt. Die Errichtung einer Bank in der Rödergasse ist abhängig von der Bewilligung von Fördermitteln zur Raumkantengestaltung. Anträge wurden 2017 und 2018 bei der Fördermittelstelle im Landesverwaltungsamt gestellt.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 1.06.:**Antrag Seniorenbeirat Fußweg Zeitzer Straße**

Beschluss-Nr.: HA-1.06/24/2018

Der Hauptausschuss beschließt die Durchführung von Baumaßnahmen bezüglich des Fußweges entlang des Parkplatzes gegenüber des Friedhofes Zeitzer Straße im Jahr 2019 mit Eigenmitteln.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 1.07.:**Antrag Seniorenbeirat Toilettenanlagen Schützenhaus und Jugendclub**

Beschluss-Nr.: HA-1.07/24/2018

Der Hauptausschuss beschließt die Prüfung der Anträge vom 23.10.2018 durch die Stadtverwaltung Ronneburg. Eine Entscheidung wird bis zum Ergebnis der Prüfung zurückgestellt.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.01.:**Bestätigung Tagesordnung**

Beschluss-Nr.: HA-2.01/24/2018

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 24. Sitzung (NÖT)

Abstimmung: (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.:**Herstellen Benehmen Tagesordnung Stadtrat**

Beschluss-Nr.: HA-2.02/24/2018

Der Hauptausschuss bestätigt die geänderte Tagesordnung des Stadtrates vom 29.11.2018.

Abstimmung: (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.03.:**Erschließungsvertrag Distelburg**

Beschluss-Nr.: HA-2.03/24/2018

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem vorliegenden Erschließungsvertrag zwischen dem Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal und der Stadt Ronneburg für den 2. Bauabschnitt des Wohngebietes Distelburg zuzustimmen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den vorliegenden Vertrag für die Stadt Ronneburg zu unterzeichnen.

Abstimmung: (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0
Persönliche Beteiligung liegt nicht vor.

Zu TOP 2.04.:**Beschluss Auswahl Kandidaten zur Ehrenamtsauszeichnung zum Jahresempfang 2019**

Beschluss-Nr.: HA-2.04/24/2018

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Ronneburg am 15.03.2019 im Rahmen des Jahresempfanges der Bürgermeister der Stadt Ronneburg die drei vorgeschlagenen verdienstvollen Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement in unserer Heimatstadt mit der Ehrennadel der Stadt Ronneburg sowie einem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Ronneburg zu würdigen.

Abstimmung: (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0
Persönliche Beteiligung liegt nicht vor.

Koss

Sitzungsdienst

Beschlüsse der 25. Sitzung des Hauptausschusses am 21.01.2019

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Mitglieder: 7

Zu TOP 1.02.:

Bestätigung der Tagesordnung:

Beschluss-Nr.: HA-1.02/25/2019

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 25. Sitzung.

Abstimmung: (Anw./ dafür: dagegen: Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung der Niederschrift der 23.Sitzung vom 27.08.2018 (ÖT)

Beschluss-Nr.: HA-1.03/25/2019

Der Hauptausschuss bestätigt die Niederschrift der 23.Sitzung vom 27.08.2018 (ÖT)

Abstimmung: (Anw./ dafür: dagegen: Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

Zu TOP 1.04.:

Bestätigung der Niederschrift der 24. Sitzung vom 12.11.2018 (ÖT)

Beschluss-Nr.: HA-1.04/25/2019

Der Hauptausschuss bestätigt das Protokoll vom 12.11.2018 (ÖT)

Abstimmung: (Anw./ dafür: dagegen: Enth.): 7 / 7 : 0 : 1

Zu TOP 2.01.:

Bestätigung Tagesordnung

Beschluss-Nr.: HA-2.01/25/2019

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

Abstimmung: (Anw./ dafür: dagegen: Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Niederschrift 23.Sitzung vom 27.08.18

Beschluss-Nr.: HA-2.02/25/2019

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 23.Sitzung vom 27.08.18

Abstimmung: (Anw./ dafür: dagegen: Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

Zu TOP 2.03.:

Bestätigung Niederschrift 24.Sitzung vom 12.11.2018

Beschluss-Nr.: HA-2.03/25/2019

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 24.Sitzung vom 12.11.18

Abstimmung: (Anw.: dafür: dagegen: Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.07.

Herstellung Benehmen Stadtrat

Beschluss-Nr.: HA-2.07/25/2019

Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg stellt das Benehmen zu Stadtratssitzung am 28.02.19 her.

Abstimmung: (Anw./ dafür: dagegen: Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Leutloff

Bürgermeisterin

Beschlüsse der 30. Sitzung des Bauausschusses am 28.11.2018

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Mitglieder: 5

Zu TOP 1.02.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr. BA-1.02/30/2018

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 30. Sitzung (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll der 29. Sitzung vom 05.09.2018 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.03/30/2018

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 29. Sitzung vom 05.09.2018 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 5 / 3 : 0 : 2

Zu TOP 1.04.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Umbau Geschäfts- und Wohnhaus zu Wohnhaus mit Anbau einer Balkonanlage“ Gemarkung Ronneburg, Flur 4, Flurstück 1709/2

Beschluss-Nr.: BA-1.04/30/2018

Die Mitglieder des Bauausschusses erteilen das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Umbau Geschäfts- und Wohnhaus zu Wohnhaus mit Anbau einer Balkonanlage“ Gemarkung Ronneburg, Flur 4, Flurstück 1709/2.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 1.05.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen

„Geländeregulierung, Neubau Carport“

Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 1768

Beschluss-Nr.: BA-1.05/30/2018

Die Mitglieder des Bauausschusses erteilen das gemeindliche Einvernehmen zu „Geländeregulierung, Neubau Carport“ Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 1768.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 1.06.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen

„Errichtung einer PV-Freiflächenanlage incl. Nebenanlagen“

Gemarkung Ronneburg, Flur 15, Flurstück 1731, 1688/7

Beschluss-Nr.: BA-1.06/30/2018

Die Mitglieder des Bauausschusses beschließen:

Das gemeindliche Einvernehmen zur „Errichtung einer PV-Freiflächenanlage incl. Nebenanlagen“ Gemarkung Ronneburg, Flur 15, Flurstück 1731, 1688/7, wird versagt.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 1.07.:

Gestaltung Grundstückseinfahrt Markt 5, Flur 3, Flurstück 366

Beschluss-Nr.: BA-1.07/30/2018

Die Mitglieder des Bauausschusses beschließen die Gestaltung der Grundstückseinfahrt Markt 5, Flur 3, Flurstück 366 wie folgt: Nutzung Kleinpflaster 10x10, Pflaster Granit wie am Markt verbaut, geschlagene Seite, durchgehender Bord zur Straße, Mosaikpflaster, Einfahrt mit Rundbord (nicht konisch) maximal 2 m, Einfahrt an Bord angepasst, Absenkung Gehweg (links und rechts je 2 m), Laterne verbleibt am bisherigen Ort.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 2.01.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: BA-2.01/30/2018

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die geänderte Tagesordnung der 30. Sitzung (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Niederschrift der 29. Sitzung vom 05.09.2018 (NÖT)

Beschluss-Nr.: BA-2.02/30/2018

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen der Niederschrift der 29. Sitzung vom 05.09.2018 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 5 / 3 : 0 : 2

Zu TOP 2.03.:

Industriegebiet Ronneburg Ost Entscheidung Grundstück 78/17 u. 78/18

Beschluss-Nr.: BA-2.03/30/2018

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg beschließt die Zuweisung der Ausgleichsflächen 78/17 und 78/18 an die Stadt Ronneburg.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Koss

Sitzungsdienst

Beschlüsse der 31. Sitzung des Bauausschusses am 20.03.2019

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Mitglieder: 7

Zu TOP 1.02.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr. BA-1.02/31/2019

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die geänderte Tagesordnung der 31. Sitzung (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll der 30. Sitzung vom 28.11.2018 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.03/31/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 30. Sitzung vom 28.11.2018 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 4 : 0 : 3

Zu TOP 1.05.:

Sanierungsrechtliche Genehmigung „Errichtung Fertigteilgarage“ Gemarkung Ronneburg, Flur 3, Flurstück 421

Beschluss-Nr.: BA-1.05/31/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses beschließen, dass die sanierungsrechtliche Genehmigung zur „Errichtung Fertigteilgarage“ Gemarkung Ronneburg, Flur 3, Flurstück 421, zurückgestellt wird, bis eine Grenzanzeige erfolgt ist,

unter Zahlung des hälftigen Kostenanteils durch den Antragsteller.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

TOP 1.06.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Veränderung, Vergrößerung Garage“ - Tekturplanung Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 1891

Beschluss-Nr.: BA-1.06/31/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses versagen das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Veränderung, Vergrößerung Garage“ – Tekturplanung Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 1891. Gründe: Tekturplanung fügt sich nicht ein (Sanierungsgebiet), Unterlagen sind unvollständig, die Gesamtansicht fehlt und ist nicht maßstabsgerecht.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.01.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: BA-2.01/31/2019

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 30. Sitzung (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Niederschrift der 30. Sitzung vom 28.11.2018 (NÖT)

Beschluss-Nr.: BA-2.02/31/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen der Niederschrift der 30. Sitzung vom 28.11.2018 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 4 : 0 : 3

Zu TOP 2.04.:

Haushalt 2019

Beschluss-Nr.: BA-2.04/31/2019

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg beschließt nach ausgiebiger Diskussion und Änderung von Einzelpositionen den geänderten Haushaltsentwurf und verweist diesen in den Stadtrat.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Koss

Sitzungsdienst

Haushaltsplan 2019 der Stadt Ronneburg

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat in seiner Sitzung am 11.04.2019 die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen beschlossen. Mit dem Beschluss haben erneut sehr schwierige und umfangreiche Beratungen zum Haushaltsplan 2019 und Finanzplan bis 2022 einen Abschluss gefunden. Der Haushaltsplan 2019 und der Finanzplan bis 2022 schließen in Einnahmen und Ausgaben jeweils ausgeglichen ab.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung erlangt die HH-Satzung rückwirkend zum 01.01.2019 Rechtskraft. Der komplette Haushaltsplan ist auf der Internetseite der Stadt Ronneburg veröffentlicht.

Wie bereits in den Vorjahren praktiziert, möchten wir nachfolgend in zwei Teilen einen kurzen Überblick über den Haushalt 2019 der Stadt Ronneburg geben, weil dieser von allgemeinem Interesse ist. Die Angaben sind dem Vorbericht entnommen.

Teil 1

1. Statistische Angaben

Die **Gesamtfläche des Gemeindegebietes** (Stand 31.12.2018) beträgt 1918 ha. Damit hat Ronneburg die 13 größte Fläche der 46 Gemeinden des Landkreises Greiz. Die Zusammensetzung des Gemeindegebietes kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

| | Ronneburg | Schmirchau | Raitzhain | Grobsdorf | Friedrichshaide |
|---------------------------|------------|------------|-----------|-----------|-----------------|
| Gesamtfläche qm | 10.381.286 | 2.917.228 | 2.780.619 | 2.324.673 | 780.362 |
| Gebäude und Freifläche qm | 1.466.784 | 4.447 | 394.510 | 29.686 | 139.050 |
| Landwirtschaftsfläche qm | 4.740.666 | | 1.951.541 | 1.691.013 | 49.333 |
| Betriebsfläche qm | 118.732 | 1.387.675 | | | 46.187 |
| Erholungsfläche qm | 158.142 | | | | |

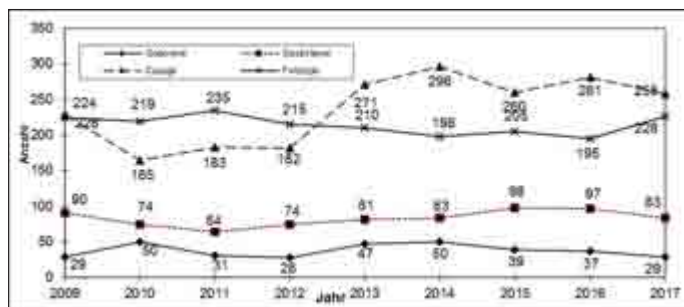
| | | | | | |
|--------------------|-----------|-----------|---------|---------|---------|
| Verkehrsfläche qm | 890.317 | 1.525.106 | 243.650 | 190.464 | 83.370 |
| Heide/Hutung qm | 954 | | | | |
| Wald qm | 1.390.946 | | 1.120 | 258.251 | 5.950 |
| Wasserfläche qm | 36.982 | | 24.849 | 4.476 | 2.210 |
| Sonstige Fläche qm | 1.577.763 | | 164.949 | 150.783 | 454.262 |

Einwohnerzahlen (lt. Fortschreibung des Thüringer Landesamtes für Statistik): Stand: 31.12.2017



Entsprechend der amtlichen Statistik hat Ronneburg am 31.12.2017 4.994 Einwohner gehabt. Ronneburg ist damit hinter den Städten Greiz, Zeulenroda-Triebes, Weida und der EG Langenwetzendorf die fünft größte Stadt des Landkreises. Im Landkreis lebten am 31.12.2017 insgesamt 99.275 Menschen (Vorjahr: 99.717). Die Einwohnerzahl der Stadt Ronneburg ist seit 1990 (7.163 Einwohner) um 2.169 Einwohner bzw. 30,3 % gesunken. Im Jahr 2013 ist erstmals seit 1990 die Einwohnerzahl gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dieser Trend hat sich bis 2016 fortgesetzt. Die 4.994 Einwohner zum 31.12.17 setzten sich aus 2.567 weiblichen Einwohnern und 2.427 männlichen Einwohnern zusammen. In der mittelfristigen Planung wird zunächst von einer leicht steigenden bzw. relativ gleichbleibenden Einwohnerzahl ausgegangen. Die Einwohnerzahl ist unter anderem maßgebend für die Höhe der Schlüsselzuweisung und der von der Stadt zu zahlenden Kreis- und Schulumlage.

Zusammensetzung der Veränderung der Einwohnerzahl



Der Saldo Zuzüge ./ Fortzüge = +32 ist leicht positiv und gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Dieser positive Saldo reicht aber nicht um den negativen Saldo Geborene ./ Gestorbene auszugleichen. Die Geburtenzahl ist mit 29 Geburten in 2017 wieder deutlich unter den langjährigen Durchschnitt (10 Jahresdurchschnitt: 38,2 Geburten/Jahr) gesunken. Die Differenz Geborene ./ Gestorbene = - 54 ist leicht gesunken. Nur in 2009 (-61), 2015 (-59) und 2016 (-60) waren die Differenz in den letzten Jahren noch größer.

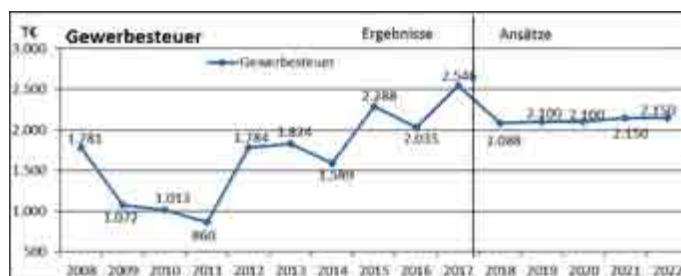
2. Verwaltungshaushalt 2019

Im Verwaltungshaushalt wird der laufende Betrieb gebucht. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

| | | | |
|----------------------|------------------|---------------------|------------------|
| Sonstige Einnahmen | 704.420 | Zuführung an VMH | 524.930 |
| Konzessionsgebühren | 176.200 | Sonstige Ausgaben | 181.170 |
| Gebühren | 217.510 | Personalausgaben | 1.501.820 |
| Miet- u. Pachtz. | 304.950 | Personalausgaben | 1.501.820 |
| Verkaufserlöse | 116.450 | Kreis-Schulumlage | 1.940.020 |
| Schlüsselzuweisungen | 580.480 | | |
| Umsatzsteueranteil | 557.900 | | |
| Grundsteuer B | 642.000 | | |
| Zuweisungen Land | 657.490 | | |
| Einkommensteuerant. | 1.094.500 | | |
| Gewerbesteuer | 2.100.000 | | |
| Einnahmen VWH | 7.240.510 | Ausgaben VWH | 7.240.510 |

Anmerkungen zu den wichtigsten Einnahmen:

Wichtigste Einnahmequelle ist die **Gewerbesteuer**. Die Gewerbesteuer ist teilweise starken Schwankungen unterworfen.



An den Einnahmen aus der **Einkommenssteuer** und der **Umsatzsteuer** wird die Stadt beteiligt. Beide Einnahmen haben sich sehr positiv entwickelt. Sie sind Ausdruck der sehr guten wirtschaftlichen Lage in Deutschland und Ronneburg.



Bei den **Zuweisungen vom Land** handelt es sich hauptsächlich um die Zuschüsse für die Kinderbetreuung. Bei den Zuschüsse für die Kinderbetreuung ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt eine Erhöhung um 106 T€ zu verzeichnen. Insbesondere der Landeszuschuss für die 3-4 jährigen Kinder wurde erhöht. Aber auch die Erstattungen für das beitragsfreie letzten Kita Jahr steigen, da mehr Kinder hierauf einen Anspruch haben.

Die Einnahmen aus der **Grundsteuer B** sind die viertwichtigsten Einnahmen der Stadt. Sie sind relativ konstant. In 2017 erfolgte hier eine Hebesatzänderung von 390 auf 420 %.

Die **Schlüsselzuweisungen** werden aus der Differenz eines errechneten einwohnerbezogenen Finanzbedarfes und der eigenen Steuerkraft errechnet. Sofern der Bedarf höher ist als die Steuerkraft, erhält die Gemeinde 80 % des Unterschiedsbetrages als Schlüsselzuweisungen. Die Steuerkraft der Stadt hat sich gegenüber dem Vorjahr kräftig auf 3.853.290 € erhöht (Vorjahr 3.574.371 €). Sie liegt mit 771 €/Einwohner über dem Landesdurchschnitt von 676 €/Einwohner.

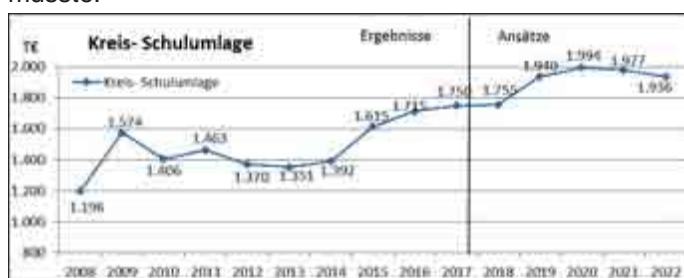
Diese höhere Steuerkraft und die Änderungen im Kommunalen Finanzausgleich (Änderung Hauptansatzstafel zugunsten der großen Städte) führen im Ergebnis zu einer geringeren Schlüsselzuweisung gegenüber dem Vorjahr (-146,5 T€, bzw. -27,8 %). Nach der geänderten Hauptansatzstafel zählt für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ein Einwohner Ronneburgs mit dem Faktor 1,124625. Ein Einwohner der Stadt Gera (94.859 Einwohner am 31.12.17) zählt hingegen mit dem Faktor 1,394859. Wären die Einwohner der Stadt Ronneburg in diesem System genau so viel „wert“ wie die Einwohner der Stadt Gera, so würde die Stadt Ronneburg in 2019 einen Betrag von 649.370 € mehr an Schlüsselzuweisungen erhalten. Ab 2020 wird die Hauptansatzstafel nochmals zu Gunsten der großen Städte angepasst. Die angeblich leistungsstärkeren großen Gemeinden erhalten in diesem System immer mehr. Die sinkende Einwohnerzahl in 2017 verstärkt die Verringerung der Schlüsselzuweisung noch. Ein Einwohner mehr in 2017 würde eine höhere Schlüsselzuweisung von 690,- € in 2019 bedeuten. In dem nachfolgenden Diagramm ist die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen dargestellt.



Die **kalkulatorischen Kosten** (Einnahmen und Ausgaben) sind haushaltsneutral. Sie geben bei den kostenrechnenden Einrichtungen den Werteverzehr der getätigten Investitionen wieder. Die Einnahmen aus **Vermietung u. Verpachtung** erhöhen sich um 10,6 T€ (3,6 %) gegenüber dem Vorjahr. Bei den **Gebühren und ähnlichen Entgelten** ist gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg zu verzeichnen (+12,6 T€). Für die Verlegung von Strom- und Gasleitungen im öffentlichen Verkehrsraum zahlt die Thüringer Energie AG eine **Konzessionsabgabe**. Diese erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 1,5 T€. Die **sonstigen Einnahmen** enthalten z.B.: Mehrbelastungsausgleich (200 T€), Zuweisungen von Gemeinden für Kinderbetreuung (112 T€), Zinseinnahmen (53 T€), Hundesteuer (23 T€), Spielapparatesteuer (23 T€) und Grundsteuer A (11 T€) u.a.

Anmerkungen zu den wichtigsten Ausgaben:

Die Aufwendungen für die **Kreis- und Schulumlage** erhöhen sich in Summe gegenüber dem Vorjahr um 185,1 T€ auf 1,94 Mio. €. Damit betragen diese 26,8 % (Vorjahr 24,4 %) der Ausgaben des VWH. Das ist der höchste Betrag, den die Stadt bisher jemals für die Umlagen zahlen musste.



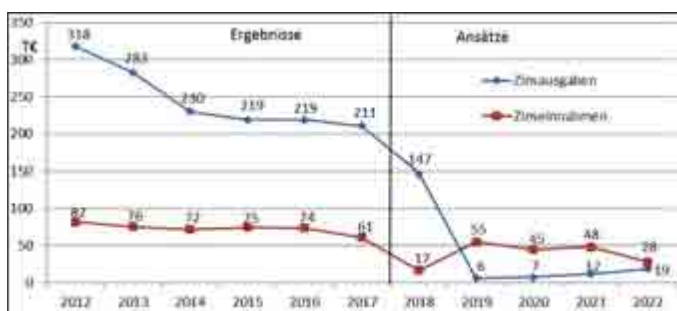
Die **Personalausgaben** erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 73 T€ auf 1.502 T€. Der Anteil am Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt 20,74 %. Die Entwicklung der bereinigten Personalkosten (Kernverwaltung) gibt das nachfolgende Diagramm wieder:



Drittgrößte Ausgabe position sind die **Zuweisungen** für die Betreuung der Kindertagesstätten. Diese erhöhen sich leicht gegenüber dem Vorjahr um 2 T€ und betragen 1.487 T€. Der Zuschuss der Stadt für die Kinderbetreuung (= alle Aufwendungen abzüglich alle Einnahmen) wird 2019 voraussichtlich 774 T€ betragen. In 2019 werden im Durchschnitt voraussichtlich 217 Kinder betreut. Die Kosten eines Kita-Platzes betragen ca. 7.058 € im Jahr. Unterstellt man eine Kitagebühr von 145,- €/Monat, so tragen von diesen Kosten die Eltern ca. 1.740,- € (= 24,6 %).



Die **Bewirtschaftungskosten** (Strom, Gas, Wasser, Reinigung) belaufen sich voraussichtlich auf 380 T€. Die Aufwendungen für **Steuern und Geschäftsausgaben** (enthält auch Mehrwertsteuer, Brückenprüfungen, Sachverständige- u. Gerichtskosten usw.) belaufen sich auf ca. 374 T€. Für die **Unterhaltung** der Grundstücke und baulichen Anlagen werden 250 T€ im Haushalt bereitgestellt. Der Ansatz für **Steuern und Geschäftsausgaben** (enthält auch zu zahlende Mehrwertsteuer und Kosten für Veranstaltungen) beträgt 221 T€. Auf die erhaltene Gewerbesteuer ist die **Gewerbesteuerumlage** abzuführen (200 T€). Die **weiteren Betriebsausgaben** erhöhen sich um 24 T€ auf 173 T€. Enthalten sind hier z.B. Kosten für Dienst- u. Schutzbekleidung, Kosten EdV Technik usw. Die **sonstigen Ausgaben** enthalten z.B.: Haltung von Fahrzeugen (65 T€), Zuweisungen an Gemeinden (56 T€), Mieten u. Pachten (19 T€), Geräte- u. Ausstattungsgegenstände (14 T€), Zinsausgaben (6 T€) und anderes. Die Zinsausgaben können durch die erfolgten Umschuldungen um 141 T€ gesenkt werden. Erstmals wird die Stadt mehr Zinsen einnehmen als Zinsen für die Kredite zu zahlen sind.



Letzte Ausgabe position im Verwaltungshaushalt (VWH) ist die Zuführung an den Vermögenshaushalt (VMH). Die Differenz aller Einnahmen des VWH und aller Ausgaben des VWH wird dem Vermögenshaushalt zugeführt. Die Zuführung beträgt voraussichtlich 525 T€.

Fortsetzung folgt im nächsten Anzeiger.

Örtel
Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Standesamtliche Nachrichten

Es wird informiert, dass in der Zeit

vom 22.05. bis zum 24.05.2019

sowie in der Zeit

vom 06.06. bis zum 07.06.2019

das Standesamt geschlossen ist.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an folgende Telefonnummer: 036602 53613.

Vereine und Verbände

Vortrag zur neuen Strahlenschutzgesetzgebung im Informationszentrum

Der Bergbauverein Ronneburg lädt ein zu einem Vortrag der Abt. Strahlenschutz der Wismut GmbH. Die neue Strahlenschutzgesetzgebung setzt Vorgaben der EU-Grundnorm in deutsches Recht um. Am 31.12.2018 wurde das Gesetz verabschiedet.

Bei Arbeitsplätzen im Kellerbereich und auch im Erdgeschoss sind Radonkonzentrationsmessungen durchzuführen. Unter Beachtung eines Referenzwert sind bei Überschreitung weitere Maßnahmen

vorzunehmen. Es ist anzunehmen dass das Stadtgebiet von Ronneburg als Radonverdachtsgebiet eingestuft wird. Der Bergbauverein Ronneburg und die RG Ostthüringen des Wismuttraditionsverein führen die Veranstaltung gemeinsam durch. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, Eintrittsgelder werden nicht erhoben.

Termin: **14.05.2019**

Beginn: **16.00 Uhr**

Ort: Infozentrum des Bergbauverein
(neben der Bogenbinderhalle)

Aus der Region

„Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“

Die zertifizierte Beratungsstelle des DSB OV Weimar e.V. bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ am Dienstag, den 14.05.2019 eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 12:00 Uhr - 14:00 Uhr in den Räumen der Ehrenamtszentrale am Kornmarkt 7 in Gera an.

Anschließend von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe Hörgeschädigte in Gera und Umgebung.

Seit 12 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung in Gera angeboten.

Wir informieren und beraten Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen die im Zusammenhang mit der Hör-

minderung stehen, geben Hinweise zu möglichen technischen Hilfsmitteln und unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Weiter Informationen dazu beim DSB, OV Weimar e.V. unter der Telefonnummer:

03643/422155 oder per Mail: ov-weimar@t-online.de.

Politik

Für uns in den Kreistag



Krimhild Leutloff



Dieter Schneider

erfahren, zuverlässig, Verantwortungsbewusst und sachlich

„So wählen Sie richtig“



So können aber auch andere Bewerber Ihre Stimmen geben

z. Max. Mauerer

Ober Sie vergeben ihre Stimme auf einer oder zwei Bewerber

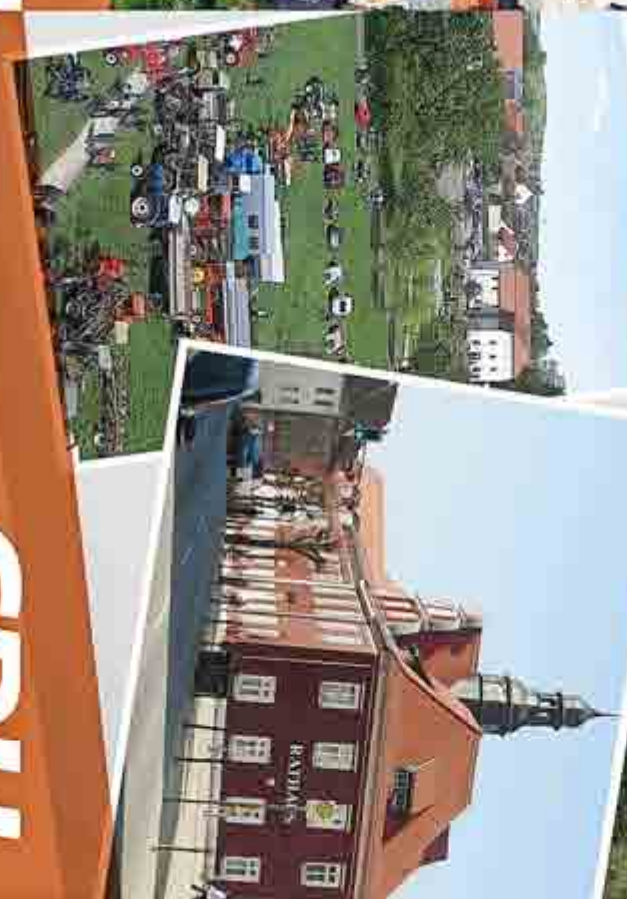
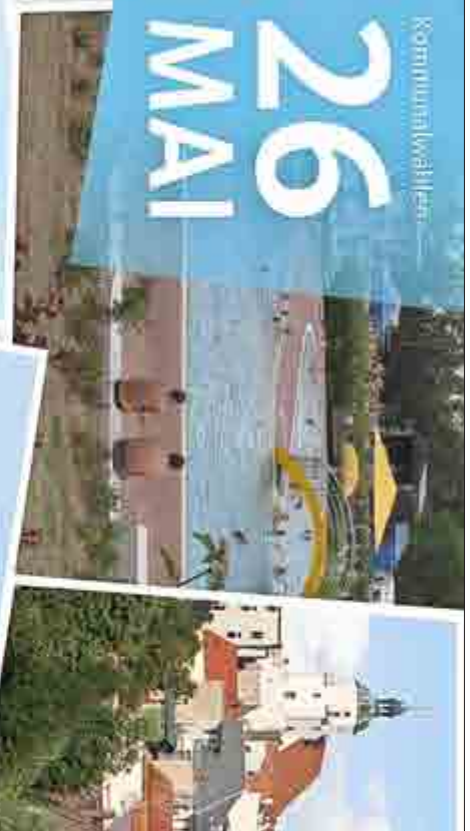
z. Max. Mauerer

z. Lisa Mauerer

Wahlzettel CDU Ortsverband Ronneburg - Merkzettel Badenweg

Kommunalewahlen

26 MAI



CDU

Stadterverband

Ronneburg/Thür.



Gemeinsam aktiv für unsere Heimatstadt. Mit Ihrer Stimme sind Sie dabei -Liste 1-

CDU Ronneburg - unser Programm

Wir treten für die Bürger unserer Stadt an!



1. Erschließung Wohngebiet Distelburg II zur Schaffung von Eigenheimen



2. Weiterentwicklung Stadtzentrum, insbesondere das Quartier Herrengasse / Markt (gegenüber Roter Hirsch)



3. Entlastung Schwerlastverkehr in der Innenstadt und Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten (Umgehungsstraße, veränderte Verkehrsführung)



4. Aufwandsentschädigung für die Einsatzkräfte unserer Freiwilligen Feuerwehr



5. Weitere Ansiedlung von Fachärzten



6. Willkommensgeschenk für Bürger, die sich für einen Wohnsitz in unserer Stadt entscheiden.



Annett Richter
Mitglied des Vorstandes



Stefan Schneider
Vorsitz der Ortsgruppe



Sarah Völkner
stellv. Vorsitz der Ortsgruppe



Maria Vogel
Kassierin



Sarah Ziemer
Schriftführerin



Fabian Hoyer
Jugendleiter der Ortsgruppe



Petra Vogel
MfA, JfA



Fabian Steig
JfA, Ortsgruppenleiter



Albert Pöckel
Mitglied der Ortsgruppe



Roger Damer
Mitglied der Ortsgruppe



Sarah Damer
Ortsgruppenleiterin



Marco Müller
Ortsgruppenleiter



Wolfgang Seif
Ortsgruppenleiter



Henry Hill
Ortsgruppenleiter



Stefan Brunnig
Ortsgruppenleiter



Andreas Jönemann
Mitglied der Ortsgruppe



Patrick Lang
Mitglied der Ortsgruppe



Martin Baur
Ortsgruppenleiter



Thorsten Gier
Ortsgruppenleiter

Für Ronneburg, Raitzhain und Grobsdorf

Motivation, Teamgeist, Sachlichkeit, Fairness

CDU Ronneburg



Die CDU-Ortsgruppe und die Kandidaten für den zukünftigen Stadtrat laden Sie herzlich zum Gespräch am 9. Mai ab 18:00 Uhr in den kleinen Saal des Schützenhauses ein.

Am 26. Mai Liste 2 wählen!

DIE LINKE.



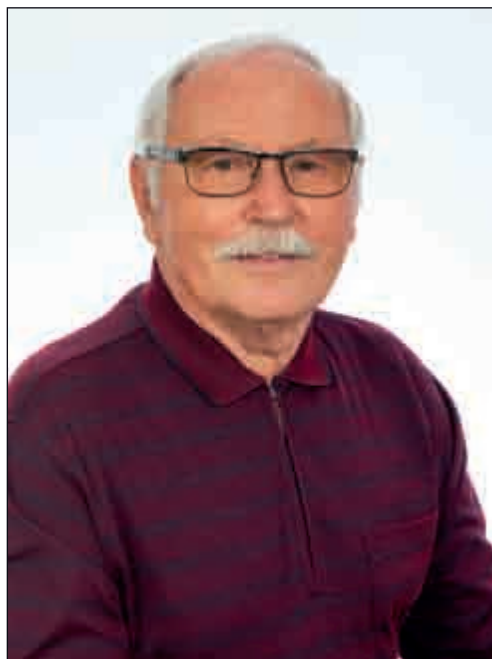
Platz 1: André Ruderisch, 42 Jahre,
Justizvollzugsbeamter, verheiratet,
Mitglied des Stadtrates Ronneburgs,
Mitglied des Kreistages Greiz,
kandidiert für den Kreistag Greiz, Liste 2, Platz 14



Platz 2: Ulrich Stark, 69 Jahre,
Automatisierungsingenieur, verheiratet,
kandidiert für den Kreistag Greiz, Liste 2, Platz 12



Platz 3: Jürgen Steinert, 77 Jahre,
Dipl.Ing. Kfz-Technik, verheiratet,
Senjorenbeirat Ronneburg



Platz 4: Wolfgang Beck, 76 Jahre,
Meister für Stahlbau, verheiratet,

Unsere kommunalpolitischen Ziele

Kommunale Selbstverwaltung und Demokratie

Wir setzen uns ein für:

- Ausreichende Finanzausstattung
- Senkung der Kreis- und Schulumlage
- Stärkung Ronneburgs als Unterzentrum, Verbesserung der Kooperation mit Nachbargemeinden
- Bildung eines Jugendbeirates, Erhaltung und Ausbau des Seniorenbeirates

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Wir setzen uns ein für:

- Die zügige Vermarktung der Gewerbe- und Industriegebiete durch die Landes-Entwicklungs-Gesellschaft (LEG).
- Die Umsetzung der Ziele des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK2040), insbesondere
 - die Entlastung der Innenstadt vom Schwerverkehr (Ortsumgehungsstraße).
 - die Belebung des Stadtkernes, besonders des Marktes, die Schließung innerstädtischer Baulücken.
 - die Schaffung neuer attraktiver Eigenheimstandorte.
- Die Vergabe öffentlicher Aufträge nach geltendem Recht und Kontrolle der Einhaltung der Tariflöhne.
- Schaffung von Wohnraum für junge, kinderreiche Familien sowie barrierefreien Wohnraum für Senioren.
- Bezahlbare Mieten, Beiträge und Gebühren.

Umweltschutz und Naturschutz

Wir achten auf:

- Die weitere Sanierung des Wismut Gebietes.
- Die Einhaltung des Flächennutzungsplanes
- Die Erhaltung und Schaffung von Biotopen, kein weitere Versiegelung von Flächen.

Kultur, Jugend und Sport

Wir betrachten die Freizeitangebote als Pflichtaufgabe der Stadt. Ziel ist:

- Die Erhaltung von Jugendclub, Museum und Bibliothek.
- Die Sicherung des Betriebes von Sommerbad und Sportzentrum.
- Die Erhaltung und Schaffung von Spiel- und Bolzplätzen
- Die senjorenfreundliche Gestaltung der Stadt durch Barrierefreiheit, Sitzgelegenheiten u.s.w.

AZUBI-Ticket auch für den Landkreis Greiz!

Als Basisorganisation im Gebiet Ronneburg fordern wir die Landrätin des Landkreises Greiz auf, die Regelungen für das AZUBI-Ticket Thüringen auch in unserem Landkreis zu übernehmen, und damit den Auszubildenden eine kostengünstige Möglichkeit zu bieten, sich im Zuge ihrer Ausbildung aber auch in der Freizeit durch Thüringen zu bewegen. Durch einen Beitritt des Landkreises zum Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) könnten die Bürger weitere Vergünstigungen nutzen.

**In Ronneburg auch
regional sozial**

DIE LINKE.

Mit uns - Neue Wege

Liebe Ronneburger, Raitzhainer und Grobsdorfer,

wir setzen uns dafür ein, dass unsere Heimatstadt zukünftig ein schöner, lebenswerter und sicherer Ort bleibt. Aus diesem Grund haben wir uns für folgende Schwerpunkte für die nächste Legislaturperiode im neu gewählten Stadtrat entschieden:

1. Haushaltsdisziplin einfordern

damit meinen wir eine klare und transparente Abwägung der Ausgaben unserer Stadt nach „Kosten und Nutzen“ einer städtischen Investition!

Wir reden von Ihren Steuergeldern!

Dadurch soll u.a. auch eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer vermieden werden.

2. Tempolimit 30 im Markt-Bereich

und mittelfristig den Bau einer Umgehungsstraße. Der innerstädtische Schwerlastverkehr muss vom Markt-Bereich verbannt werden, um die gewerbliche Attraktivität des Marktes wieder zu steigern. Einen Stadtratsbeschluss zur Tempo 30 Zone im Markt-Bereich konnte durch uns schon auf den Weg nach Greiz gebracht werden! Bis zum heutigen Zeitpunkt hat die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises trotz Nachfragen aber noch keine Genehmigung erteilt.

3. Das Ehrenamt fördern,

die ehrenamtliche Tätigkeit stärker unterstützen. Das heißt für uns zum Beispiel, den jahrelangen Kampf um eine Aufwandsentschädigung für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nach Einsätzen endlich zu Ende zu bringen. Darüber hinaus muss die Nachwuchsförderung der Vereine an den Schulen oder zu Veranstaltungen, auf Wunsch der Vereine, durch die Stadtverwaltung mehr Unterstützung finden.

4. Sportstätten erhalten

solange keine solide Finanzierung einer neuen Sporthalle / Sportstätte geklärt ist, müssen die jetzigen Sportstätten unbedingt erhalten werden.

5. Beitritt in den Verkehrsverbund Mittelthüringen

wir wollen als Stadt auf den Landkreis Greiz einwirken, um den Beitritt zum Verkehrsverbund Mittelthüringen zu erreichen. Damit wären günstigere Anbindungen an den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) Richtung Jena/ Erfurt für alle Einwohner verbunden und die Attraktivität von Ronneburg in ganz OSTTHÜRINGEN gesteigert.

6. Stadtanzeiger wieder aller 14 Tage und kostenlos

durch den monatlichen Erscheinungsintervall hat unser Anzeiger viel an Aktualität eingebüßt. Dies wollen wir wieder rückgängig machen! Außerdem sehen wir eine Verpflichtung, unsere Bürger kostenlos über städtische Beschlüsse, Satzungen und weitere Informationen auch außerhalb des Internets aktuell und kurzfristig zu informieren.

7. Ein Stück Geschichte unserer Stadt neu zu beleben

das heißt für uns, wieder mehr Veranstaltungen im Ronneburger Schloss durchzuführen. Weiterhin soll ein Platz für das Stadtarchiv im Amtsgerichtsgebäude Schlosshof errichtet werden, anstatt für 2,5 Mio € die Sanierung des Zwingergebäudes mit integriertem „CAFÉ der Integration“, ohne einem tragfähigen Konzept, auszugeben.

Auch nach der Wahl bleiben wir für Ronneburg auf „Neuen Wegen“ und werden uns weiter offen allen zukünftigen Problemen stellen.

Um all dies zu erreichen, benötigen wir ein starkes Team im zukünftigen Stadtrat. Für IHRE WAHL stehen folgende Kandidaten:

1. **Jens Meyer**, Jahrgang 1977, Schornsteinfegermeister, Betriebswirt HWK, Schulelternsprecher Grundschule Ronneburg, Stadtrat und FDP-Ortsverbandsvorsitzender
2. **Rainer Schulze**, Jahrgang 1966, selbständiger Veranstalter („Fetenhaus“ und „Lokschuppen“), Parteilos, langjähriger Stadtrat und Klassenelternsprecher
3. **Michael Gewohn**, Jahrgang 1951, ehem. Berufskraftfahrer, langjähriger Feuerwehrvorsitzender Ronneburg, ehemaliger Stadtrat und FDP Ehrenvorsitzender in Ronneburg
4. **Olaf Köhler**, Jahrgang 1970, Technischer Umweltfachwirt, ehemaliger Schulelternsprecher Grundschule Ronneburg, Jugendtrainer, Parteilos
5. **Ingo Hänel**, Jahrgang 1977, Selbständig („Objekt 90“); Handelsfachwirt, II. Vorsitzender Fußball Sport Verein Ronneburg, Parteilos
6. **Eveline Luef**, Jahrgang 1952, Großhandelskauffrau, Selbständige ehem. Gastronomin („Wein im Garten“), FDP Mitglied
7. **Frank Bergmann**, Jahrgang 1960, Servicetechniker und ehemaliger Stadtrat, FDP Mitglied
8. **Yvonne Meyer**, Jahrgang 1977, geprüfter Bilanzbuchhalter IHK, Parteilos
9. **Regina Gewohn**, Jahrgang 1956, Sonderpädagogische Fachkraft, Vorsitzende Handarbeitsclub „Flotte Nadel“, Parteilos
10. **Alexander Franz**, Jahrgang 1978, selbstständiger Speditionskaufmann, Inhaber „Franz Transporte“, Parteilos
11. **Peter Grünig**, Jahrgang 1961, Angestellter, DJ und Kulturschaffender, Parteilos
12. **Jürgen Dinger**, Jahrgang 1943, Handwerksmeister, ehemaliger Stadtrat, Parteilos
13. **Marlies Kaufmann**, Jahrgang 1968, Sachbearbeiterin, FDP Mitglied
14. **Sabine Köhler**, Jahrgang 1971, Bibliotheksfachangestellte, Parteilos
15. **Thomas Schroot**, Jahrgang 1962, Tiefbauer und Heimatforscher, Parteilos
16. **Manfred Dziengel**, Jahrgang 1941, Rentner, FDP Mitglied

Ich bitte im Namen unserer Kandidaten um Ihr Vertrauen.

Ihr Jens Meyer

Neue Landschaft

Neue Landschaft Ronneburg war bei herrlichem Sonnenschein Anziehungspunkt für Ausflügler am Osterwochenende

Viele Attraktionen bereicherten das Fest

Was war nicht alles los in der Osterwoche bis hin zum Ostermontag in Ronneburg. Die kleinsten Ronneburger konnten am Mittwoch vor Ostern auf Ostereierjagd gehen. Mit süßen Überraschungen, Spaß und guter Laune bereiteten die Mitarbeiter der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH den über 100 Kindern einen tollen Nachmittag. Der vom ASC Ronneburg jährlich organisierte Osterspaziergang lockte 300 Wanderer an, welche sich bei strahlendem Sonnenschein mit Kind und Kegel auf den Weg machten.

Danach ging es für viele Neugierige in die Neue Landschaft.

Familie Hoopmann hielt für die Besucher zahlreiche sportliche Aktivitäten in ihrem Scooterpoint bereit. Seit 2 Jahren werden die Angebote der Familie Hoopmann für Familien und Spaziergänger freudig angenommen und sind eine wahrhaft schöne Bereicherung für die Neue Landschaft.

Auf der Wiese hatte abermals der Osterhase Schokolade für Kinder versteckt.

Eisdielen und Gaststätten Ronneburgs, im Schützenhaus mit musikalischer Umrahmung der Dixi-Mixer, freuten sich über hungrige Ausflügler und Genießer zu Ostern. Ein rundherum gelungenes Osterwochenende.

Dank allen Gewerbetreibenden, der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH, den Stadträten für den Beschluss finanzieller Mittel für Osterüberraschungen in der Neuen Landschaft und den Ehrenamtlichen, die für ein tolles Wochenende im Einsatz waren.

Im Einsatz waren auch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die zu zahlreichen Bränden gerufen wurden. Dank auch euch, die ihr während der Osterfeiertage in Bereitschaft und im Einsatz wart.

*Leutloff
Bürgermeisterin*

Programm 10 bis 17 Uhr Standort Seelingstädt

- 10 Uhr: Bergbauhistorische Wanderung im Raum Seelingstädt
- 11 Uhr: Wanderung über die 14A Tröppel
- Wasserbehandlungsanlage Seelingstädt
- Ganztagig am Standort Seelingstädt

NEU



Organisatorisches

Ronneburg
Parkmöglichkeiten

- Betriebsgelände der Firma DFA in der Brunnenstraße
- ehemaliger Haupteingang des BUGA-Geländes (Grabadorfer Straße)
- Bogenbödenhalle sowie Schützenbau

Pendelbus Stadt Ronneburg (ganztägig)
Haltestellen sind: Veranstaltungsort Neue Landschaft Ronneburg, WBA Ronneburg, Schicht 407, Parkplatz DFA, Weidner Straße/Ecke Brunnenstraße

Pendelbus nach Seelingstädt (ganztägig)
Haltestellen: Neue Landschaft Ronneburg (Weidner Straße), „Wolfisches Gehöft“ Seelingstädt

Seelingstädt
Parkmöglichkeiten

Betriebsgelände Firma Swecos Baumaschinen GmbH/
Firma Zimmerli und Holzbau Pfeifer GmbH an der B 175 OT Zwitzschen, Pendelbus vom Parkplatz zum Veranstaltungsort „Wolfisches Gehöft“

Weitere Informationen finden Sie unter www.wismut.de

Geldlos kaufen



Wismut ist ein Unternehmen der Deutschen Bundesländer

29. Juni 2019



25. Tag der Umwelt - Tag der offenen Tür
Neue Landschaft Ronneburg und Seelingstädt

